



Im Sommer hatte Wirtschaftsminister Peter Altmaier (BMWI) angekündigt, dass es einen runden Tisch zum Thema Innenstädte geben wird. Unser Autor Frank Rehme hat in seiner Eigenschaft als Leiter des Kompetenzzentrums Handel gemeinsam mit dem Ministerium ein neues Format für diesen runden Tisch entwickelt und auch moderiert. Heute fand dieser in Form eines agilen Workshops mit Design Thinking Methodik statt.

Ein Workshop mit Expert*innen und Stadtmacher*innen

Sehr ungewöhnlich für klassische Runde-Tisch-Formate war auch die Besetzung des Workshops: Die Majorität der Teilnehmer*innen bestand aus Menschen, die in Städten Verantwortung für Handel, Gastronomie und eine vitale Innenstadt übernehmen, echte Stadtmacher*innen eben!

Minister Peter Altmaier hat in bemerkenswerter Weise ausgeführt, wie wichtig Innenstädte aus seiner Sicht sind. Anhand seines eigenen Konsumverhaltens und -wunsches hat er den Weg in die Digitalisierung der Händler als die primäre Herausforderung benannt. Genau dafür wurde auch das Kompetenzzentrum Handel ins Leben gerufen, das den Mittelstand

näher an digitale Lösungen heranführen soll (wir berichteten mehrfach)

2 Workshop Streams: Leerstand und Digitalisierung

Die Teilnehmer*innen haben an 2 Workshops teilgenommen: Im Ersten ging es um die Umnutzung von Leerstandsflächen, der Zweite behandelte das Thema Digitalisierung in der Stadt. Das Ergebnis sind Pilotprojekte, deren Ausprägungen in den Workshops formuliert wurden. Jetzt heißt es die Ergebnisse auszuwerten und in entsprechende Planungen umzuwandeln.

Genau das Interesse verfolgen wir von Zukunft des Einkaufens auch, daher werden wir an dieser Stelle über den weiteren Weg berichten. Es wird also spannend!